

**ÄNDERN GUT.  
ALLES GUT.**



Wien, 30. Mai 2018

**Antrag an das Österreichische Wirtschaftsparlament, Sitzung am 28. Juni 2018**

**Unterstützung Don't smoke - Das Volksbegehren für den NichtraucherInnenschutz**

Das Aussetzen des angekündigten Rauchverbots hat der Gastronomie keinen guten Dienst erwiesen. Das Storytelling, das mit diesem von vielen unverlangten Wahlgeschenk in der Presse transportiert wird, ist dass die Regierung einer Lobby ein Geschenk gemacht hat.

Ist das Image einer gesundheitsfeindlichen Gastronomie wirklich die Geschichte, die wir als VertreterInnen aller gastronomischen Betriebe fortsetzen wollen?

Es gibt unbestreitbar eine große Zahl an GastronomInnen, die ihre MitarbeiterInnen und Gäste sehr wohl schützen wollen. Vielen Betrieben entspricht also das transportierte Image der verqualmten Gaststube ganz und gar nicht.

Es kann aber auch nicht im Sinn der Wirtschaftskammer sein, dass Wirtschaft und Gesundheit als Gegensatzpaar kommuniziert werden. Bekennt sich die WKÖ doch zu Nachhaltigkeit: „Unter gesellschaftlicher Verantwortung verstehen wir die freiwillige Übernahme von Verantwortung für die Auswirkungen unserer Entscheidungen und Aktivitäten auf die Gesellschaft und die Umwelt. Transparenz ist uns ebenso wichtig wie unser Ziel, zur nachhaltigen Entwicklung, Gesundheit und Wohlfahrt der Gesellschaft beizutragen. Die Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung ist für uns eine fortlaufende Verpflichtung gegenüber unseren Mitgliedern, allen Mitarbeitern, der Gesellschaft und unserer Umwelt.“ (Nachhaltigkeitsbericht WKÖ)

Lassen wir nicht zu, dass die Wirtschaftskammer Lobbyinteresse und Populismus vor gesunden Menschenverstand stellt. Denn zu argumentieren, dass Rauchen nicht gesundheitsschädlich ist, kann wohl kaum als Beleg einer faktenbasierten Argumentation gelten.

**Die Grüne Wirtschaft stellt daher den Antrag:**

Lassen Sie uns ein positives Zeichen dafür setzen, dass Wirtschaft und Gesundheit sich nicht ausschließen. Fordern wir als Delegierte des Wirtschaftsparlamentes die Wirtschaftskammer Österreich dazu auf, das Volksbegehren Don't smoke mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln aktiv zu unterstützen.

Für die Grüne Wirtschaft

Sonja Franzke

Julia Balatka

Anja Haider-Wallner